



Vergleichsarbeiten 2023

3. Jahrgangsstufe (VERA-3)

Deutsch

TESTHEFT A

BM Lesen, EM Lesen A



Name:

ANWEISUNGEN

Es gibt verschiedene Arten von Aufgaben in diesem Aufgabenheft.

Bei einigen Aufgaben werden dir mehrere Antwortmöglichkeiten angeboten. Bei diesen Aufgaben ist immer nur eine Antwort richtig. Wähle die richtige Antwort aus und mache ein Kreuz in das Kästchen vor dieser Antwort. So kreuzt du an:

Beispiel 1:	Wie viele Tage hat eine Woche?
	☐ 2
	☐ 5
	☒ 7
	☐ 10

Wenn du bei einer solchen Aufgabe deine Antwort ändern möchtest, male das Kästchen mit der ersten Antwort ganz aus und mache ein Kreuz in das richtige Kästchen.

Beispiel 2:	Wie viele Tage hat eine Woche?
	☐ 2
	☒ 5
	☒ 7
	☐ 10

Bei manchen Aufgaben sollst du entscheiden, ob eine Aussage stimmt oder nicht stimmt. Mache bei diesen Aufgaben in jeder Zeile ein Kreuz.

Beispiel 3:		stimmt	stimmt nicht
	Das Jahr hat 10 Monate.	☐	☒
	Es gibt 4 verschiedene Jahreszeiten.	☒	☐

Bei manchen Aufgaben musst du deine Antwort auf eine Linie schreiben.

Beispiel 4:	Wie viele Stunden hat ein Tag?
	<u>24</u>

Bei einigen Aufgaben sollst du deine Antwort in die freien Zeilen schreiben.

Beispiel 5:	Wie könnte die Geschichte weitergehen?  _____ _____
--------------------	---

Bei anderen Aufgaben sollst du etwas unterstreichen. Unterstreiche immer nur die richtige Antwort.

Beispiel 6:	Es war einmal eine Ziegenherde, die lebte in einem Wald in den Bergen. Eines Tages beschlossen die schnellste und die stärkste einen Wettlauf auf den höchsten Berg zu machen. Wo lebt die Ziegenherde? Unterstreiche im Text einen Satz, in dem dazu etwas steht. 
--------------------	--

Versuche alle Aufgaben zu bearbeiten. Wenn du dir bei einer Aufgabe nicht sicher bist, gib die Antwort, die für dich die beste ist, und mache mit der nächsten Aufgabe weiter.



Du darfst erst dann umblättern,
wenn du dazu aufgefordert wirst.

Aufgabe 1

Der neue Bücherbus ist da!

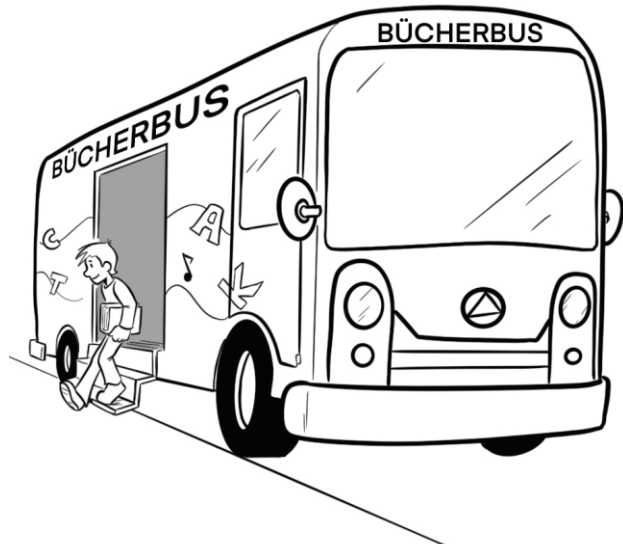
Er ist 18 Tonnen schwer, 12 Meter lang und hat 290 PS unter der Haube! Der neue Bücherbus der Stadtbibliothek Tempelhof-Schöneberg wurde im Mai mit einem kleinen Fest in der Götzstraße eingeweiht und wird auch „Fahrbibliothek“ genannt.

Das hochmoderne „Medien-Mobil“ hält im Bezirk vormittags an Grundschulen, wie z. B. an der Ikarus-Grundschule, an der Carl-Sonnenschein-Grundschule oder der Grundschule im Taunusviertel. Und nachmittags fährt er in Wohngebiete und macht z. B. Station am Rathaus Friedenau, in der Furkastraße oder am Dardanallenweg.

Ganz „normal“ ausleihen

Geschichten, Romane, Kinderbücher, Science-Fiction, Sachbücher, Filme und Hörbücher oder Zeitschriften – 3600 Medien hat der neue Bus in großen Regalen an Bord. Jeder (!) kann sich diese ausleihen und das funktioniert wie in einer ganz normalen Bibliothek: Mit einem Bibliotheksausweis ist die Ausleihe kostenlos. Bücher können 4 Wochen ausgeliehen werden; CDs, DVDs und Zeitschriften 2 Wochen. Die Ausleihzeit kann verlängert werden. Und wenn ein Buch nicht dabei sein sollte, wird es zum nächsten Termin besorgt.

Als einziger Bus von allen Bussen, die auch in anderen Stadtbezirken unterwegs sind, kann man hier ganz neu Hörspiel-Figuren ausleihen. Das sind kleine Figuren wie Heidi, Wickie oder Benjamin Blümchen, die man auf eine spezielle Box zum Abspielen des Hörspiels stellt. Das kommt gut bei den Kindern an!



„Der Bus ist mehr als nur eine Ausleihstation“, freut sich Herr Kajewicz, der Leiter der Fahrbibliothek. „Er ist ein Lernort – man kann sich hier mit den Medien auseinandersetzen und sich mit anderen Lesern treffen.“

Sogar mit einer Lesecke

Frau Engelskirchen, seit 22 Jahren Busfahrerin, darf den neuen Bus fahren: „Der Bus ist breiter, 30 cm höher und hat einen anderen Radstand“, erklärt sie und findet: „Dieser Bus fährt sich einfacher mit Automatik und die Federung des Sitzes ist besser.“

Lesebegeistert und auch froh über den neuen Bus ist der 8-jährige Georg: „Ich kannte schon den Vorgänger-Bus, der jeden Freitag in der Nähe meiner Schule gehalten hat. Den neuen Bus finde ich prima, weil es hier größere Regale und auch eine Lesecke gibt.“

„So ein Bücherbus ist einfach toll“, findet auch Maja (9): „Er ist immer bei mir in der Nähe und ich kann ganz einfach meine

Lieblingsbücher ausleihen. Ich lese sehr gern, zur Zeit ‚Die Schule der magischen Tiere‘.“

Noch ein besonderes Angebot gibt es für Schulklassen: Je nach Themen im Unterricht stellt das Bücherbus-Team sogenannte „Bücherboxen“ mit der passenden Literatur für Lehrer zusammen und bringt diese an die Schulen, die auf der Fahr-Route liegen.

BÜCHERBUS/FAHRBIBLIOTHEK
der Stadtbibliothek
Tempelhof-Schöneberg

www.stb-ts.de,
www.voebb.de

Tel.: 90277 2361

Copyright Text: Ockert, G. (2019). Der neue Bücherbus ist da!. Kiek mal - Die Berliner Kinder- und Familienzeitung, 24 (4), 12.

Copyright Grafiken und Teilaufgaben: IQB e. V., Lizenz: Creative Commons (CC BY).
Volltext unter: <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/legalcode>

1.1 Der Bücherbus gehört zu einer Stadtbibliothek.

Wo liegt die Stadtbibliothek?

- ☐ in Friedrichshain-Kreuzberg
- ☐ in Steglitz-Zehlendorf
- ☐ in Tempelhof-Schöneberg
- ☐ in Marzahn-Hellersdorf

1.2 Der Bücherbus wird auch „Fahrbibliothek“ genannt.

Wie heißt der Bücherbus im Text noch?

- ☐ Medien-Mobil
- ☐ Bücher-Mobil
- ☐ Info-Mobil
- ☐ Literatur-Mobil

1.3 Wo hält der Bus am Nachmittag?

- ☐ am Krankenhaus
- ☐ am Rathaus
- ☐ am Kino
- ☐ am Schwimmbad

1.4 Was muss nach 2 Wochen abgegeben oder verlängert werden?

	stimmt	stimmt nicht
ein Kinderbuch	☐	☐
eine CD	☐	☐
eine Zeitschrift	☐	☐
eine DVD	☐	☐
ein Sachbuch	☐	☐

1.5 Wie lange ist Frau Engelskirchen schon Busfahrerin?

- ☐ seit 8 Jahren
- ☐ seit 9 Jahren
- ☐ seit 22 Jahren
- ☐ seit 30 Jahren

1.6 Warum findet Georg den neuen Bücherbus prima? Erkläre mit Hilfe des Textes.



1.7 Welches Buch hat Maja vermutlich ausgeliehen?

- ☐ Mein Lotta-Leben
- ☐ Der Welten-Express
- ☐ Das magische Baumhaus
- ☐ Die Schule der magischen Tiere

1.8 Der Leiter des Bücherbusses sagt:
„Der Bücherbus ist mehr als eine Ausleihstation.“
Was meint er damit? Erkläre mit Hilfe des Textes.



- 1.9 Warum kann sich der Inhalt der „Bücherboxen“ unterscheiden?
Erkläre mit Hilfe des Textes.



- 1.10 Wo hält der Bücherbus normalerweise vormittags?



- 1.11 Wo findest du diesen Text am ehesten?

- ☐ Sachbuch
- ☐ Kinderzeitung
- ☐ Jugendbuch
- ☐ Lexikon



Du darfst erst dann umblättern,
wenn du dazu aufgefordert wirst.

Aufgabe 2

Das Monster im Kühlschrank

von Cornelia Funke

Mitten in der Nacht wurde Leo davon wach, dass er mörderischen Durst hatte. Verschlafen tastete er sich in die dunkle Küche, öffnete die Kühlschranktür – und erstarrte.

„Mach sofort die Tür zu!“, sagte eine ekelhafte Stimme. „Aber ein bisschen plötzlich!“

Zwischen der Wurst und dem Pudding saß ein Monster. Ein scheußlich gelbes Monster mit schwarzen Tigerstreifen und einem breiten Maul voll nadelspitzer Zähne. In der einen Tatze hielt es Leos Lieblingswurst, in der anderen eine Gurke.



„Na, da staunst du, was?“, grunzte es und rülpste.

„Aber jetzt hast du genug geglotzt. Tür zu, aber dalli!“

Leo konnte keinen Finger rühren. Wie angefroren stand er da und starrte das schmatzende Ding an.

Das Monster kicherte. „Du Zwerg hast wohl noch nie ein Kühlschrankmonster zu Gesicht bekommen, was?“ Es steckte einen schuppigen Arm in die Puddingschüssel und leckte sich genüsslich die Finger ab. „Hm, nicht schlecht. Hier lässt’s sich aushalten. Aber jetzt Ende der Vorstellung!“ Zack! warf es Leo den Rest der Gurke an den Kopf und zog die Kühlschranktür von innen zu.

Leo drehte sich um und tappte ins Schlafzimmer seiner Eltern. „In unserem Kühlschrank ist ein Monster“, sagte er.

„Schon gut. Geh wieder ins Bett“, murmelte seine Mutter. „Du hast schlecht geträumt.“

Sein Vater schnarchte einfach nur weiter.

Leo zuckte die Schultern und ging zurück in die Küche. Von außen sah der Kühlschrank ganz friedlich aus. Leo öffnete nochmal die Tür.

„Du schon wieder!“, schnauzte das Monster. „Geh endlich ins Bett, du Zwerg!“

Es hockte jetzt eine Abteilung tiefer, vollgeschmiert mit den Resten von zehn Eiern. Die Puddingschüssel sah aus wie frisch abgewaschen, und in der Wurstdose lagen nur noch zwei jämmerliche Zipfel.

„Gibt’s hier eigentlich keinen Käse?“, knurrte das Monster. Grunzend kratzte es sich mit seinen Eigelbfingern den dicken Bauch. „Nein? Na, dann seh ich mich besser nochmal woanders um, was?“

Mit einem Satz hopste es dem entsetzten Leo vor die Füße und schielte mit gelben Katzenaugen zu ihm hinauf.

„Mach's gut, Zwerg!“, grölte es und strich mit vierzehn klebrigen Fingern über Leos nackte Zehen. „Bis irgendwann mal!“

Dann durchquerte es mit ein paar plumpen Hüpfen die Küche, zog sich am Fensterbrett hoch, öffnete das Fenster und – hopste in die Dunkelheit hinab.

Leo lief zum Fenster und sah hinaus.

Nichts.

Nur der Mond am schwarzen Himmel. Also schloss er den leer gefressenen Kühlschrank und kroch zurück in sein Bett. Dort fiel ihm ein, dass er immer noch nichts getrunken hatte. Egal, zum Kühlschrank würde er nicht nochmal gehen.

„Sie werden bestimmt sagen, ich war's“, dachte er noch. Dann schlief er wieder ein.

Copyright Text: Das Monster im Kühlschrank aus: Cornelia Funke, Leselöwen-Monstergeschichten © 1993 Loewe Verlag GmbH, Bindlach. Erhältlich in: Cornelia Funke erzählt von Bücherfressern, Dachbodengespenstern und anderen Helden © 2004 Loewe Verlag GmbH, Bindlach

Copyright Grafik und Teilaufgaben: IQB e. V., Lizenz: Creative Commons (CC BY).
Volltext unter: <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/legalcode>

2.1 Welches Bild passt am besten zum Monster im Kühlschrank?

☐☐☐☐

2.2 Was macht Leo, als er das Monster sieht?

- ☐ erstarren
- ☐ weinen
- ☐ schreien
- ☐ zittern

2.3 Die Mutter und das Monster wollen von Leo, ...

- ☐ dass er ins Bett geht.
- ☐ dass er die Tür zumacht.
- ☐ dass er mitkommt.
- ☐ dass er etwas isst.

2.4 Im Text steht, dass das Monster ...

	stimmt	stimmt nicht
schnaubt.	☐	☐
grunzt.	☐	☐
faucht.	☐	☐
rülpst.	☐	☐
schmatzt.	☐	☐

2.5 Wie nennt das Monster Leo mehrmals?



2.6 Was macht das Monster, während es im Kühlschrank sitzt?

- ☐ Es schmiert Leo den Pudding an die Hand.
- ☐ Es wirft Leo eine Gurke an den Kopf.
- ☐ Es kippt eine Milchtüte in die Wurstdose.
- ☐ Es wirft ein Ei in das Gemüsefach.

2.7 Warum verlässt das Monster die Küche?

Unterstreiche im Text einen Satz, in dem dazu etwas steht.

2.8 Wie bewegt sich das Monster fort?

- ☐ Es schleicht leise.
- ☐ Es kriecht langsam.
- ☐ Es hüpfte plump.
- ☐ Es trippelt schnell.

2.9 Wie verlässt das Monster die Küche?

- ☐ durch die Tür
- ☐ durch das Fenster
- ☐ durch den Abfluss
- ☐ durch den Schrank

2.10 Was hat Leo am Anfang und am Ende der Geschichte?

- ☐ Durst
- ☐ Hunger
- ☐ Angst
- ☐ Schmerzen

2.11 Was macht der Vater, als Leo den Eltern von dem Monster erzählt?
Unterstreiche im Text den Satz, in dem dazu etwas steht.

2.12 Was vermutet Leo, bevor er einschläft?